

Polyzystisches Ovarialsyndrom: Reguliert Myo-Inositol den Hormonspiegel wirksamer als Metformin?

Datum: 26.01.2018

Original Titel:

Comparison of myo-inositol and metformin on clinical, metabolic and genetic parameters in polycystic ovary syndrome: A randomized controlled clinical trial

Etwa 10 % aller Frauen im geschlechtsreifen Alter leiden am Polyzystischen Ovarialsyndrom (PCOS). PCOS äußert sich durch Hormonstörungen, Zyklusstörungen und Mehrfach-Eibläschen in den Eierstöcken. Bei den Hormonen sind meist der Testosteronspiegel und die Konzentration des luteinisierenden Hormons (LH) erhöht. Zudem leiden viele PCOS-Patientinnen an [Insulinresistenz](#). Dabei kommt es zu einem Anstieg des Blutzuckerspiegels, da das [Hormon Insulin](#) nicht mehr richtig arbeitet. Eine [Insulinresistenz](#) gilt als Vorstufe des Typ-2-Diabetes. Metformin wird für die Behandlung von Typ-2-Diabetes eingesetzt. Es senkt die Produktion von [Insulin](#) und männlichen Geschlechtshormonen. Inositol ist ein natürlicher Stoff, der ebenfalls bei Diabetes zu einer Normalisierung des Hormonspiegels beitragen kann. 2 Formen von Inositol wurden in der Vergangenheit auch bei PCOS-Patientinnen eingesetzt: Myo-Inositol und D-Chiro-Inositol.

Eine iranische Studie hat jetzt die Wirkung von Metformin und Myo-Inositol bei PCOS-Patientinnen verglichen. 30 Patientinnen erhielten Metformin und 30 Patientinnen erhielten Myo-Inositol. Nach 12 Wochen wurden verschiedene Faktoren im Blut bestimmt. Eine Einnahme von Myo-Inositol reduzierte das Level an [Testosteron](#) und die Konzentration des C-reaktiven-Proteins. Das C-reaktive [Protein](#) gilt als [Risikofaktor](#) für eine Insulinresistenz. Der übermäßige Haarwuchs, wie er bei PCOS typisch ist, schwächte sich ab. Zudem verringerte sich die Konzentration des Entzündungsbotenstoffes Interleukin-1. Keine Auswirkungen zeigten sich jedoch auf die Konzentration anderer [Hormone](#) und der Entzündungsbotenstoffe Interleukin-8 und [TNF-α](#). Zudem zeigte sich keine Verbesserung des Stickstoffmonoxidlevels, das das Risiko für Gefäßverengungen beschreibt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass bei einigen Blutwerten eine Verbesserung durch die Einnahme von Myo-Inositol festgestellt werden konnte. Die Studie deutet daher an, dass Myo-Inositol Frauen mit PCO-Syndrom wirksamer helfen könnte als Metformin.

Referenzen:

Jamilian M, Farhat P, Foroozanfar F, Afshar Ebrahimi F, Aghadavod E, Bahmani F, Badehnoosh B, Jamilian H, Asemi Z. Comparison of myo-inositol and metformin on clinical, metabolic and genetic parameters in polycystic ovary syndrome: A randomized controlled clinical trial. Clin Endocrinol (Oxf). 2017 Aug;87(2):194-200. doi: 10.1111/cen.13366. Epub 2017 Jun 8.

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“